

Bedingtes Kapital

Auf Grundlage des Hauptversammlungsbeschlusses vom [Datum] ist der Vorstand ermächtigt worden, mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum [Datum] einmalig oder mehrmalig Bezugsrechte ("Aktienoptionen") auf insgesamt bis zu [Anzahl] Stück auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien der Gesellschaft (die "Stückaktien") an Arbeitnehmer und Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft und der Unternehmen, an denen die Gesellschaft unmittelbar oder mittelbar mit Mehrheit beteiligt ist ("verbundene Unternehmen") zu gewähren (Bedingtes Kapital II). Zum Bilanzstichtag waren noch keine Bezugsrechte ausgegeben.

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom [Datum] kann der Vorstand das Grundkapital um bis zu EUR [Betrag] bedingt erhöhen. Der Vorstand wurde ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum [Datum] einmal oder mehrmals auf den Inhaber lautende Teilschuldverschreibungen mit Wandelrechten (Wandelschuldverschreibungen) oder Optionsrechten (Optionsschuldverschreibungen) auf Aktien der [die Firma] auszugeben. Der Gesamtnennbetrag der Teilschuldverschreibungen darf EUR [Betrag] nicht übersteigen. Zum Bilanzstichtag waren noch keine Wandelschuldverschreibungen oder Optionsschuldverschreibungen ausgegeben worden.

...

Im handelsrechtlichen Jahresabschluss der [Firma] zum [Datum] ist aus der Kapitalrücklage ein Betrag von TEUR [Betrag] und im Jahresabschluss zum [Datum] ein Betrag von TEUR [Betrag] gemäß § 150 AktG zum Ausgleich des ausgewiesenen Jahresfehlbetrags verwendet worden. Hierfür wurde die nach § 150 AktG gebundene Kapitalrücklage verwendet. In [Datum] ist aus der Kapitalrücklage gemäß § 150 AktG ein Teilbetrag von TEUR [Betrag] zum Ausgleich des Jahresfehlbetrags [Datum] verwendet worden. Hierfür wurde ebenfalls die nach § 150 AktG gebundene Kapitalrücklage verwendet. Da die Kapitalrücklage im Konzernabschluss von der Kapitalrücklage im Jahresabschluss abweicht, erfolgte im Konzernabschluss eine Verrechnung mit den Gewinnrücklagen in Höhe von TEUR [Betrag], so dass zum [Datum] die Kapitalrücklage mit dem gesetzlichen Mindestbetrag von [Prozent] des Grundkapitals ausgewiesen wird.

In [Datum] sind Zuführungen zu Rückstellungen für Kapitalerhöhungskosten bei der [Firma] von TEUR [Betrag] vorgenommen worden, die nach IFRS erfolgsneutral mit der Kapitalrücklage

Conditional capital

Upon resolution of the annual shareholders' meeting of [date], the management was authorized to extend with the consent of the supervisory board to the employees or members of the management of the company and the enterprises the company directly or indirectly participates in as majority ("subsidiary companies"), purchase options ("stock options") of the company, once or several times for overall up to [number of] registered shares without par value (Conditional Capital II). On the reporting due date no purchase options were extended yet.

Upon resolution of the annual shareholders' meeting of [date], the management may conditionally increase the nominal capital by up to EUR [amount]. The management was authorized to distribute with the consent of the supervisory board until [date] once or several times registered partial debentures with conversion rights ("convertible bonds") or options ("option bonds") for the shares of [the company]. The overall nominal amount of the partial debentures must not exceed EUR [amount]. On the reporting due date, no convertible bonds were distributed yet.

...

In [the company's] annual financial report according to commercial law of [date], an amount of TEUR [amount] was used from capital reserves and according to the annual financial report of [date] an amount of TEUR [amount] was used according to § 150 AktG (German Stock Companies Act) to neutralize the reported annual deficit. According to § 150 AktG the conditional capital reserve was used for it. In [year] a partial amount of TEUR [amount] from the capital reserve was used according to § 150 AktG to neutralize the annual deficit of [year]. According to § 150 AktG the conditional capital reserve was used for this as well. Since the capital reserve deviates from the reported capital reserve reported in the annual financial statement, the amount of TEUR [amount] was offset with the revenue reserves in the consolidated group report, so that the capital reserve is reported in the legally binding minimum amount of [percent] of the nominal capital per [date].

Allocations to reserves for capital increase costs at [the company] in [year] were made in the amount of TEUR [year], which was offset against

verrechnet worden sind. In [Datum] sind Auflösungen von Rückstellungen für Kapitalerhöhungskosten bei der [Firma] von TEUR [Betrag] vorgenommen worden, die nach IFRS erfolgsneutral mit der Kapitalrücklage verrechnet worden sind.

Eine weitere Anpassung nach IFRS erfolgt wegen der verbilligten Übertragung von Aktien der [Firma] an leitende Führungskräfte der [Firma 2] durch einen Aktionär der [Firma]. Der aus diesem Incentive resultierende Personalaufwand in Höhe von TEUR [Betrag] führte zu einer Erhöhung der Kapitalrücklage. In [Datum] erfolgten Anpassung nach IFRS wegen der Eliminierung der Kapitalaufnahmekosten bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (TEUR [Betrag]), die nach HGB aufwandswirksam verbucht worden sind sowie aus einem unrealisierten Währungsgewinn von TEUR [Betrag].

Ausgleichsposten für negative Minderheitenanteile

Nach IAS 27.35 dürfen Minderheitenanteile in der Bilanz nicht mit einem negativen Wert ausgewiesen werden. Soweit die Anteile der Minderheit am Verlust zu einem bilanziellen Negativansatz führen würden, wird dieser Verlustanteil der Minderheit in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung nicht mehr verrechnet. Bei der Verteilung des Konzernfehlbetrags findet insoweit keine Entlastung der Konzernmutter mehr statt. Der den Minderheiten nicht belastete Anteil am Konzernfehlbetrag wird in diesem Posten ausgewiesen.

...

(37) Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit

Die Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in das immaterielle Anlagevermögen bzw. die Einzahlungen aus entsprechenden Veräußerungen decken sich nicht mit den bei der Entwicklung des Anlagevermögens gezeigten Zugängen bzw. Abgängen. Der Unterschied beruht insbesondere auf der Zahlungswirksamkeit von Zugängen in [Jahr] und [Jahr] als auch aufgrund der erworbenen Geschäfts- oder Firmenwerte aus der Kapitalkonsolidierung.

Die Auszahlungen für Investitionen in verbundene Unternehmen im [Jahr] betreffen die Kaufpreiszahlung für weitere [Prozent] der Anteile an der [Firma 2] (TEUR [Betrag]) sowie die Bezahlung der teilweisen Restkaufpreisverbindlichkeit für die [Firma 3] (TEUR [Betrag]).

the capital reserve not affecting net income in accordance with IFRS. In [year] the dissolution of reserves was issued for the costs of capital increases at [the company] in the amount of TEUR [amount], which was offset against the capital reserve not affecting net income in accordance with IFRS.

Further adjustment according to IFRS is made for the transfer of stock of [the company] at reduced price to leading managers of [the company 2] by a shareholder of [the company]. The resulting personnel costs from the incentive in the amount of TEUR [amount] leads to an increase of the capital reserve. In [year] adjustments to IFRS were made for the elimination of the cost of raising capital in liabilities at financial institutions (TEUR [amount]) that were recorded affecting expenditures according to the German Commercial Code as well as from a non-materialized currency gain of TEUR [amount].

Deferred items for negative minority shares

According to IAS 27.35 minority shares must not be reported in the financial statement in a negative value. To the extent that minority shares responsible for a loss could lead to a negative inclusion in the financial statement can this part of the loss from the minority in the consolidated group profit and loss statement not be offset any more. In the distribution of the group consolidated deficit there is no relief for the holding in this respect any more. The share of the consolidated group deficit not debited to the minorities is reported in this item.

...

(37) Outflow of revenues from investment activities

Payments for investments and tangible fixed assets and the immaterial fixed assets, respectively the deposits from the respective sales do not cover the recorded additions, respectively divestitures from the development of fixed assets. The difference is in particular caused by due payments for additions in [year] and [year] and were also caused by the acquired goodwill and company values in the capital consolidation.

Payments for investments in associated companies in [year] concern the payment of the purchase price for additional [percent] shares of [company 2] (TEUR [amount]) as well as the cash payment for the remaining partial purchase price liability of [the company 3] (TEUR [amount]).

In den Mittelabflüssen für Finanzanlageinvestitionen im Geschäftsjahr [Jahr] sind – verrechnet mit den Finanzmitteln aus Zugängen zum Konsolidierungskreis – die Zahlungen für den Erwerb von Anteilen an Tochterunternehmen berücksichtigt, die überwiegend im Rahmen der Konsolidierung als Geschäfts- oder Firmenwerte in der Konzernbilanz enthalten sind. Des Weiteren sind in der Investitionstätigkeit Ein- und Auszahlungen von gewährten Krediten und Darlehen an Dritte enthalten.

Outflow of revenues from financial assts in the business year [year] include – offset against financial means from additions syndication – payments for the acquisition of shares of subsidiaries, which were widely included in the scope of consolidation as goodwill or company values in the consolidated group report.